

wir

Pfarre St. Georg Sulz

alle



Redaktionstermin für Nummer 242:

6. Mai 2024

Inhalt

Grüß Gott	Seite	4
Bibelrunden		7
Gedenkgottesdienste unserer Ortsvereine		7
Wir sind erreichbar! - Unser Service		8
Heilfasten mit Hildegard von Bingen		9
Familienfasttag - Aschermittwoch		10
Sammlung der Caritas		11
Zur Fastenzeit ...		12
Kinderkreuzweg		13
Speisen- und Fleischsegnung		14
Fastenzeit – Ostern		15
Erstkommunion 2024		16
Senioren Termine		19
Sulner Pastoraljahr und Spenden unserer Pfarre 2023		20
Sternsingeraktion 2024		22
Rorate – Rückblick und Dank		24
Senioren Rückblick		25
Pfarrball Rückblick		28
Neues vom Sulner Kirchenchor		30
Gottesdienste in der Fastenzeit		32
Gottesdienste in der Karwoche und Ostern		33
Gottesdienste in der Osterzeit		34
Firmung 2024		35
Jahrtage		36
Druckkostenbeitrag		37

Herausgeber & Redaktion

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Römisch katholisches Pfarramt St. Georg, 6832 Sulz, Jergenbergr 1

www.pfarre-sulz.at

Kontakt Redaktion, Verteilung und Zustellung:

Pfarrer Cristinel Dobos

pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at

T 05522 / 44 332

Conny Bechter

M 0676 / 832 408 312

Grüß Gott

Der Sonntag nach Ostern ist der sogenannte „Weiße Sonntag“. Früher war es der Tag, an dem die Getauften das weiße Taufkleid ablegten. Sie wurden in der Osternacht getauft und trugen eine Woche lang das weiße Taufkleid.

An diesem Sonntag lesen wir das Evangelium vom ungläubigen Thomas. Wir tun Thomas Unrecht, indem wir uns nur an seinen berühmten Moment des Unglaubens nach der Auferstehung erinnern. Er war ein leidenschaftlicher Anhänger. Doch der Glaube fiel ihm nicht leicht, und er wollte nicht so tun, als wäre es so. Vielleicht ist er uns sogar sympathisch, weil er uns ähnelt und uns hilft. Er sprach über seine Schwierigkeiten, zeigte sich so, wie er war.

Wer war Thomas? Wir treffen ihn unter den Aposteln, ohne etwas über seine Vorgeschichte zu wissen. Sein Name bedeutet „Zwilling“. Sein Geburtsort und Beruf sind unbekannt, obwohl er Fischer gewesen sein könnte.

Der Evangelist Johannes erzählt uns von drei Gelegenheiten, bei denen Thomas spricht. Die erste Szene, an der Thomas zum Sprechen kommt, handelt vom Tod und der Auferstehung von Lazarus, dem Freund Jesu im Kapitel 11. Wir kennen die Geschichte: Jesus erhält die Nachricht vom schlechten Gesundheitszustand seines Freundes, wartet aber zunächst auf seinen Tod und geht dann, um ihn aufzuwecken. Jesus sagt den Jüngern: „Lasst uns noch einmal nach Judäa gehen!“. Die Jünger finden es riskant, aber Jesus hat beschlossen: Lasst uns gehen. An dieser Stelle greift Thomas ein: „Lasst uns auch mit ihm sterben.“ Er ist sich sicher, dass dies böse enden wird. Er lässt Jesus jedoch nicht im Stich. Die zweite Episode spielt im Rahmen des Letzten Abendmahls. Jesus versucht, seine Anhänger zu trösten, nachdem er ihnen die Füße gewaschen und die Ablehnung des Petrus vorhergesagt hat. „Ich werde einen Ort für dich bereiten“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, werde ich zurückkehren und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.“ Und ihr wisst, wohin ich gehe“ (Joh 14,3). Thomas sagt zum

Grüß Gott

Meister: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg kennen?“ Wie ein Student, der etwas schwer versteht, aber immer offenherzig sagt, wenn er etwas nicht versteht. Und Jesus fasst für ihn die ganze Lehre zusammen: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Dank des Eingreifens von Thomas haben wir die schöne Bestätigung Jesu, die auch eine Herausforderung für uns darstellt. Die dritte Episode ist die Passage aus dem Evangelium, in der es um den Unglauben geht, nachdem er von seinen Kollegen die Nachricht von der Auferstehung Christi gehört hatte. Thomas hat kein großes Vertrauen in die anderen Jünger und entgegnet ihnen deshalb mit dem berühmten Satz: „Wenn ich nicht die Spuren der Nägel an seinen Händen sehe ...“.

Für uns ist der Unglaube von Thomas wertvoller als der Glaube der Jünger, denn wie er erleben auch wir oft den Kampf zu glauben, ausgehend von der Torheit des Kreuzes. Wer von uns hat angesichts von Momenten der Entmutigung und Enttäuschung nicht seine eigenen Schwierigkeiten erlebt? Wir brauchen Zeichen zum Glauben. Zeichen, die stärker sind als diejenigen, die uns dazu einladen, nicht zu glauben. Und diese Zeichen fehlen uns nicht.

Trotz unserer Schwäche ist die Kirche reich an Zeugnissen der Heiligen, die die Nächstenliebe auf heroischem Niveau gelebt haben und uns mit ihrem Beispiel sagen, dass Jesus für sie der Weg, die Wahrheit und das Leben war. Das andere Zeichen ist die Erfahrung, die wir im Gebet und im Empfang der Sakramente machen. Wir erleben den Frieden Gottes, die Freude, inmitten von Müdigkeit und Schwierigkeiten zu leben. Dieser innere Frieden, den die Gläubigen mit Christus empfinden, ist ein wichtiges Zeichen, das den Glauben neu belebt und die Nächstenliebe stärkt.

Für Thomas war die Begegnung mit Jesus ein Zeichen, das ihn zu einem tiefen Glauben geführt hat. Die Evangelien erzählen nicht, ob er die Wunden von Jesus schlussendlich berührt hat. Wahrscheinlich nicht. Deswegen ist der Apostel Thomas mehr als ein Zweifler. Er könnte sogar ein Vorbild für uns sein. Er lehrt uns, dass wir mit frohem

Grüß Gott

Herzen ganz imperfekte Nachfolger sein dürfen. Was zählt, sind nicht die offenen Fragen oder Zweifel, sondern unsere Hingabe und Liebe gegenüber Jesus.

Pfarrer Cristinel Dobos



*„Glücklich sind,
die nicht sehen
und trotzdem glauben.“*

Bibelrunde

Einladung zu den Bibelrunden:

Donnerstag, 15. Februar 2024, 9.00 Uhr
Gen 9,8 – 15 Der Bund Gottes mit Noah.

Donnerstag, 21. März 2024, 9.00 Uhr
Mk 11,1 – 10 Einzug in Jerusalem.

Donnerstag, 18. April 2024, 9.00 Uhr
Joh 10,11 - 18 Der gute Hirte.

Donnerstag, 16. Mai 2024, 9.00 Uhr
Joh 20,19 – 23 Empfängt den heiligen Geist.



Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg



Treffpunkt im Pfarrheim Sulz

Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam,
in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk.

Gedenkgottesdienste unserer Ortsvereine

Samstag, 24. Februar 2024 – 18.00 Uhr

Eucharistiefeier und Gedenken der verstorbenen Mitglieder
der **Freiwilligen Feuerwehr**.

Sonntag, 17. März 2024 – 10.00 Uhr

Eucharistiefeier und Gedenken der verstorbenen Mitglieder
des **SchützenMusikVereins**.

Wir sind erreichbar! - Unser Service

Die Redaktion der Katholischen Kirche Vorarlberg hat im Herbst einen Relaunch vorgenommen. Auch unsere Website www.pfarre-sulz.at hat einen neuen digitalen Auftritt.

Auf der Startseite erfahren Sie alles über aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen, Berichte und Bilder aus unserem Pfarrleben, Informationen zu Taufe, Kirchliche Hochzeit, Sterbefall sowie unser Pfarrblatt.

Wir laden Sie herzlich ein, auf den Seiten unserer Homepage zu blättern.

Kontaktdaten:

Cristinel Dobos - Pfarrer
T 05522 44 332 und M 0660 17 18 299
cristinel.dobos@kath-kirche-vorderland.at

Conny Bechter - Pfarrsekretärin
M 0676 832 408 312
pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at



Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Unser Pfarrbüro befindet sich im Erdgeschoß des Pfarrhauses, gegenüber dem Kindercampus, und ist jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nach telefonischer Vereinbarung ist die Pfarrsekretärin gerne bereit, auch außerhalb der Bürozeiten für Sie da zu sein.

Selbstverständlich sind wir jederzeit für alle Anfragen per Email erreichbar. Bitte senden Sie dazu Ihre Nachricht, Wünsche und Anregungen an: pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at.

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Ein sanftes Fasten ohne Hungern: Entgiftung, Reinigung und Reduktion.
Fasten ist eine sehr gute Gesundheitsvorsorge für Körper, Geist und Seele.



Fasten bietet die Chance, den Tag bewusster zu erleben, sich besser kennen zu lernen und somit neue Seiten an sich zu entdecken.

Termin 1:

Einführungsabend: DO, 22. Februar, 19 Uhr
Fastentreffen: 26. Februar - 02. März
Morgengruppe: MO / DI / MI / FR
Frühe Abendgruppe: MO / DI / MI / FR
Späte Abendgruppe: MO / DI / MI / FR
Abschluss: Samstag

Kosten: Fastenbegleitung € 75,--
Birnbrei € 16,--

Ort: Pfarrsaal Sulz, Jergenberg 1

Anmeldung: +43 676 78 333 07
mathis.andrea@gmx.at

Termin 2:

MI, 06. März, 19 Uhr
11. März - 16. März
08:30 - 09:45 Uhr
18:30 - 19:45 Uhr
20:00 - 21:15 Uhr
08:30 - 09:45 Uhr oder
10.00 - 11:15 Uhr

Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg



Leitung: Andrea Mathis und Brigitte Atzger

Wir freuen uns auf Dich.

Lebens
garten
Andrea Mathis

Familienfasttag 2024

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Katholische
Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

**Sammlung beim Gottesdienst am
Aschermittwoch, 14. Februar 2024 – 19.30 Uhr**

Sammlung der Caritas

Gelebte Nächstenliebe!

Die Caritas Vorarlberg setzt sich ein für ein gelebtes Miteinander in der Gemeinschaft und vor allem in den Pfarren. Dazu schafft sie die nötigen Räume und unterstützt Pfarrgemeinden und Freiwillige, die hier Initiativen setzen. Sie möchte einen Beitrag leisten, dass soziales Engagement möglich wird. **Denn Caritas heißt Nächstenliebe!**

Heuer kommt ein Mitarbeiter der Caritas in unseren Gottesdienst am

Samstag, 2. März 2024 um 18.00 Uhr,

hält zum Thema eine Ansprache und sorgt für die musikalische Gestaltung der Eucharistiefeyer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2024

www.caritas-vorarlberg.at

Weitere Infos:

Thomas Hebenstreit

E Thomas.Hebenstreit@caritas.at

M 0676 88420 4024

Caritas &Du

Zur Fastenzeit ...

Einmal wieder leben.

Einmal wieder tief durchatmen.

Einmal wieder haltmachen.

Einmal wieder in sich hineinleuchten.

Einmal wieder mit sich ins Reine kommen.

Einmal wieder Bilanz ziehen vor Gott.

Einmal wieder ausruhen.

Einmal wieder Distanz gewinnen.

Einmal wieder verdauen und verarbeiten.

Einmal wieder danken und beten.

Einmal wieder schauen und hören.

Einmal wieder riechen und schmecken.

Einmal wieder tasten und fühlen.

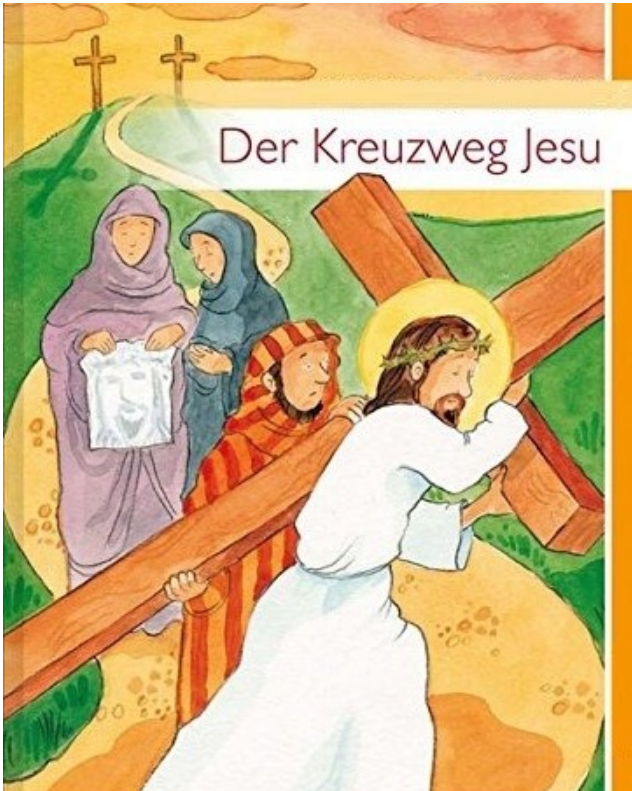
Einmal wieder leben.

Manfred Frigger



Kinderkreuzweg

Den Weg mit Jesus gehen ...



Wir treffen uns am
Karfreitag, 29. März 2024 um 14.45 Uhr
in der Pfarrkirche Sulz.

Zu dieser Feier laden wir ganz besonders
euch Kinder und Schüler mit euren Eltern ein!

Speisen- und Fleischsegnung

Osterbrauch mit langer Tradition

Die Speisenweihe, die in vielen Familien als Osterbrauch gepflegt wird, kann auf eine jahrhundertlange Tradition zurückblicken. Schon im zehnten Jahrhundert wurden Milch und Honig von Geistlichen gesegnet. Heutzutage werden Zopf, Brot, Eier, Schinken und Fleisch in Körben zur Segnung gebracht.

Wenn der Priester unsere Speisen segnet, wird damit bewusst, dass wir aus Gottes Güte leben. Von Gottes Schöpferwirken empfangen wir alles. Die Speisen mögen uns zum Segen sein. Die Speisensegnung zum Osterfest ist auch ein Ausdruck der Dankbarkeit für unsere Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu.



Karsamstag, 30. März 2024

11.00 Uhr

Pfarrkirche Sulz

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert.

Segne das Brot, die Eier und das Fleisch und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern und Wohnungen unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle einmal zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und liebst in alle Ewigkeit. Amen.

Segensgebet



Fastenzeit – Ostern

*Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich
verlassen?“*

*Das Bittere
am Schrei Jesu ist:
Es gibt Gott, Gott bleibt –
aber er verlässt scheinbar.*

*Im Moment des
Sterbens erhält Jesus
keine Antwort.*

*Es ist und bleibt
dunkel in ihm.*

*Eine Antwort erhält er
erst drei Tage später,
als Gott ihn zu sich ruft.*

*Das macht Gottes
Schweigen zum Karfreitag
nicht besser.*

*Es macht uns
nur Hoffnung,
dass Gott nicht
ewig schweigt.*

Unsere Erstkommunionkinder

Berchtel Alexander	Montfortstraße 34a/9
Burtscher Frida Elena	Im Lonser 4
Dobler Lukas	Winzersteig 7
Feurstein Elena	Lonserstraße 7
Frank Max	Alemannenstraße 3f
Gurschler Nico	Treietstraße 56
Halbeisen Eliam	Müsinenstraße 57b
Hartmann Amelie	Matth.-Frick-Straße 28
Heinz Leonie Sophie	Unterm Berg 1
Jaug Luana	Austraße 52a
Keckeis Livio	Im Lonser 2
Kogler Helena Freya	Sägerweg 1a
Ludescher Lina	Im Studacker 9b
Marte Nio	Müsinenstraße 59
Mathis Valerie	Dreschhalleweg 2
Müller Niklas	Unterm Berg 7a
Perez-Brändle Sarah	Landrichterweg 9/1
Stuefer Liam	Winzersteig 14

Unsere Erstkommunionkinder



Erstkommunion 2024

„Mit Jesus ist mein Leben bunt“

„Bunt sein“ ist ein Bild für uns als junge Christen – es steht für unsere vielfältige Gemeinde und unseren Glauben. Wir erfahren, dass „mit Jesus unser Leben bunt“ ist, wenn wir ihm in unserem Leben einen Platz geben.

Unter diesem Thema machten sich unsere Erstkommunionkinder auf den Weg, um sich gemeinsam auf das Fest der Erstkommunion einzustimmen und vorzubereiten. Bei der Taufe hat ihre Freundschaft mit Jesus bereits begonnen und nun wollen sie diesen Freundschaftsbund mit Jesus erweitern und bestärken.

Sie bitten Jesus um Lebensfarben, denn buntes Leben lebt sich leichter.

Das **Gelb** des Lichtes, damit sie sich freuen können.

Das **Rot** der Liebe, damit sie für die Mitmenschen da sein können.

Das **Grün** der Hoffnung, damit ihnen nicht die Kraft ausgeht.

Das **Blau** des Glaubens, damit sie sich in schwierigen Situationen richtig entscheiden können.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie auf ihrem Weg zur Erstkommunion immer wieder erleben, wie bunt das Leben als Freund in Jesu Gemeinschaft ist.

Wir freuen uns sehr auf die Erstkommunionfeier
am **Sonntag, 7. April 2024 um 10.00 Uhr**

Das EK-Team

Senioren Termine

Dienstag,	27. Februar 2024	Preisjassen
Dienstag,	19. März 2024	Besinnliches in der Fastenzeit
Dienstag,	16. April 2024	Elmar Simma stellt sein neues Buch „Dem Weg vertrauen“ vor.
Sonntag,	21. April 2024	Pfarrfest anlässlich 50 Jahre Sozialarbeitskreis
Dienstag,	14. Mai 2024	Maiandacht

Die Seniorennachmittage sind jeweils um 14.30 Uhr im Foyer der Volksschule Sulz.

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Katholisches Bildungswerk

Vorarlberg



Auf zahlreiche Beteiligung freut sich das Team vom Sozialarbeitskreis, in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk.



Sulner Pastoraljahr 2023

Auch im Jahr 2023 durften wir Gottes Liebe in unserer Pfarrgemeinde spüren und annehmen.



31 Kinder erhielten das Sakrament der Taufe,
davon sind 16 Mädchen und 15 Buben.

Am 16. April feierten 20 Kinder das Fest ihrer Erstkommunion.

16 Jugendlichen spendete Dekan Rainer Büchel am 27. Mai
in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung.

Im Trauungsbuch wurden heuer 3 Hochzeiten verzeichnet.

Es verstarben aus unserer Pfarre 21 Personen -
11 Männer und 10 Frauen.

Spenden unserer Pfarre im Jahr 2023

Sternsingeraktion	€	8.889,00
Jänner – Sammlung Priesterausbildung	€	228,50
Februar – Erdbebenopfer Türkei und Syrien	€	532,18
Aschermittwoch – Familienfasttagsopfer	€	284,80
März – Caritas Haussammlung	€	6.119,00
Karfreitag – Heiliges Land und Heilige Stätten	€	52,95
April – Caritas Frühjahrsopfer	€	733,43
Juni – Peterspfennig	€	39,86
Juli – Christophorusopfer	€	207,02
August – Sammlung der Caritas	€	326,55
September – Opfer für das Marianum	€	95,60
Oktober – Sonntag der Weltmission	€	231,80
Missionsaktion der Jugend	€	623,80
November – Sammlung der Caritas	€	841,56
Dezember – Bruder und Schwester in Not	€	574,79

Mit diesen Spenden werden die Not anderer und die Anliegen der Weltmission unterstützt.

Alle anderen Opfer bleiben in der eigenen Pfarre. Vergelt's Gott!

Sternsingeraktion 2024 – Danke!

*Grüß euch Gott im neuen Jahr,
ist wieder hier die Sternsingerschar.
Frieden tragen wir in die Welt hinaus.
Der Herr bringt Segen in jedes Haus!*



So lautete der Spruch der Sternsinger, welche wieder drei Tage durch alle Straßen von Sulz gezogen sind. Die Aktion des Sternsingers gibt es in Österreich nun seit 70 Jahren!

Besonders danken möchte ich den Sternsingerinnen und Sternsängern, den Mamas, meinen vielen Helfern und meiner Frau Carmen, welche im Hintergrund geholfen und am Abend die Kinder gepflegt haben. Ein Dank gilt auch den Begleiterinnen für die Mithilfe und der Pfarre für die Unterstützung!



Die 30 Kinder und Erwachsenen haben Euro **8.744.-** an Spenden gesammelt. An dieser Stelle gilt allen Sulnern ein besonderer Dank für die Großzügigkeit! Das großartige Ergebnis und die vielen positiven Rückmeldungen der besuchten Haushalte freuen und motivieren uns besonders.

Sternsingeraktion 2024 – Danke!

Jede Gruppe ist wertvoll: egal ob Firmlinge, Schüler oder das Pfarrteam! Durch euren persönlichen Einsatz kann das Leben vieler armen Menschen zum Besseren verändert werden. Es gilt: Die Spenden, die Sie den Sternsängern geben, geben Menschen Hoffnung auf ein würdiges Leben!



Ihre Spende hilft hundertfach und nachhaltig! Mit dem Geld werden weltweit über 500 Projekte von Partnerorganisationen unterstützt. Dieses Jahr besonders in Südamerika/Guatemala.

20-C+M+B-24

Vergelt's Gott dafür und ein gutes gesegnetes neues Jahr!

Für die Sternsingeraktion - Florian Vinzenz

Rorate – Rückblick und Dank

Im Advent 2023 feierte Pfarrer Cristinel drei gut besuchte Roratemessen mit uns, wofür wir ihm herzlich danken.

Auch das anschließende Frühstücksangebot wurde gerne angenommen, es wurden insgesamt mehr als 100 Frühstücke konsumiert.

Das Roratefrühstück ist unweigerlich mit dem Namen Bawart verbunden. Was 2010 als „Familienbetrieb“ begann, erweiterte sich in den Jahren zu einem Team mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern in den unterschiedlichsten Positionen.

Margit Bawart hat sich nun entschlossen, die Leitung des Roratefrühstückteams abzugeben und das Team zu verlassen. Ihre jahrelange Tätigkeit zeichnete sich durch umsichtige Organisation, vorausschauende Planung und liebevolle Gestaltung des Roratefrühstücks aus sowie dem persönlichen Engagement, der Freude und Herzlichkeit, die diese frühen Morgenstunden so angenehm machten.



Liebe Margit, wir danken dir ganz herzlich dafür und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen!

Dein Roratefrühstücksteam

Senioren Rückblick

Adventfeier

Sie kennen sicher jede Menge Rezepte für Weihnachtskekse, die so gut sind, dass Sie nicht schnell genug für Nachschub sorgen können. Aber kennen Sie auch das Rezept für eine gelungene Adventfeier?

Man nehme gut 40 fröhliche, agile, offene, unternehmungslustige Seniorinnen und Senioren, einen liebenswerten Pfarrer sowie die gut gelaunten Frauen vom Sozialarbeitskreis.

Man füge eine unterhaltsame, gut gelaunte, spielfreudige Musikgruppe, die sich spontan den Namen „Quartett Sing mit!“ gibt, hinzu. Sie garantiert für den richtigen Geschmack und sorgt für die Triebkraft.

Man mische die Adventsgeschichten von Ilse Marte darunter, damit die Vorfreude auf die Weihnachtszeit angeheizt wird und für den guten Geschmack gesorgt ist.

Man hebe vorsichtig ein Quäntchen Bürgermeister, der die richtigen Worte findet und mit seinem Dank alle beflügelt, unter.

Man rühre eine Kindergartengruppe mit Liedern, einem Gedicht und einem Lichtertanz darunter, damit die sprühende Fröhlichkeit in den Vordergrund tritt.

Wenn die richtige Temperatur erreicht ist, kann in netter Gemeinschaft und bei anregenden Gesprächen eine gute Jause genossen werden.

Den Zuckerguss bilden die Vorfreude auf die Geburt Jesu und die Hoffnung, die davon ausgeht sowie die vielen herzlichen Wünsche, die sich alle gegenseitig ausdrücken.

Und falls jemand zu viel davon genascht hat, sorgt das Verdauungsschnäpsle von Hans Leiner für das optimale Wohlbefinden.

Vielen Dank an alle!

Senioren Rückblick

Bunter Nachmittag

Wahrlich bunt war das Faschingskränzle der Seniorinnen und Senioren unter dem Motto „Im Himmel ist die Hölle los“.

Fast alle der etwa 50 Teilnehmer waren maskiert, wobei die kleinen Teufelchen, die unbedingt in den Himmel wollten, die Hauptbeteiligten waren. Die einen oder anderen Engel bewachten mit Argusaugen die Himmelspforte. Schlussendlich haben es aber alle geschafft.

Zum guten Gelingen trugen eindeutig die drei Musikanten des Trios Flexibel bei. Mit ihrer höllisch guten Musik und ihrer Ausdauer bescherten sie uns einen himmlischen Nachmittag.

Aber auch Bürgermeister Karl Wutschitz brachte uns mit seinen lustigen Texten über „Die erste Predigt“ oder „Den kleinen Fischerverein“ zum Lachen.

Spannend wurde es, als Moderator Norbert Schnetzer das Luftpumpenorchester ansagte. Bei der Aufführung versuchte der oberste Sulner Engel Cristinel die teuflischen Frauen vom Sozialarbeitskreis zu dirigieren. Bewaffnet mit Fahrradpumpen marschierten sie zu den Melodien des Triumphmarsches ein und brachten mit der Tritsch-Tratsch-Polka die Anwesenden in Hochstimmung.



Mit gutem Essen von Alex, Tanz, Gelächter und Gesprächen ging der Nachmittag weiter.

Senioren Rückblick

Zum Schluss besuchte uns noch Gerti Weingärtner von „Musik schenkt Freude“, die uns die drei Musikanten Klaus Bereuter (Gitarre), Helmut Ender (Kontrabass) und Robert Holzknacht (Akkordeon) vermittelt hatte. Gemeinsam mit ihnen gab sie noch zwei Lieder auf der Mandoline zum Besten.



Wir danken allen, die zum Gelingen dieses himmlischen Nachmittags beigetragen haben. ... *mehr Fotos unter www.pfarre-sulz.at/!*

Helga Reimann



Pfarrball Rückblick

„Im Himmel ist die Hölle los“

Am Freitag, den 26. Jänner 2024, begrüßten wir bei einem Sektempfang unsere zahlreich erschienenen Ballgäste im schön dekorierten Frödisch-Saal. Von Beginn an war die Stimmung hervorragend.

Durch den Abend führten uns Nadine Piazzzi und Philipp Hartmann. Das Partyduo Bengel begeisterte uns mit feiner und auch fetziger Tanzmusik. Die Auftritte des Múslechors, des Kirchenchors, des AK Liturgie und des Für Alle -Teams zählten zu den Highlights des Abends.



Natürlich durfte auch eine Tombola nicht fehlen. Eine große Auswahl hochwertiger Preise erhielt neue Besitzer. Vielen Dank an alle, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt haben.

Zwischen und nach den Programmpunkten füllte sich die Tanzfläche immer wieder mit tanzbegeisterten Ballgästen. Wer einen kleinen Plausch vorzog, begab sich ins Foyer an die Bar. Die Getränkeauswahl ließ keinen Wunsch offen. Nach der letzten Tanzrunde war die Bar für einige Balltigger der letzte Zufluchtsort vor dem Heimweg in den frühen Morgenstunden.

Pfarrball Rückblick



Wir möchten allen herzlich danken, die zum Gelingen dieses Balles beigetragen haben: Pfarrteam, Sozialarbeitskreis, Feuerwehr Sulz, RC Röthis, Saaltechnik und viele andere freiwillige HelferInnen.

Für das Pfarrteam – Walter Weber

Neues vom Sulner Kirchenchor

Erfreuliches ist wieder über den Kirchenchor zu berichten! Seit der letzten Ausgabe hat der Kirchenchor wieder zahlreiche Einsätze absolviert.



Der Gottesdienst am Cäciliensonntag wurde mit den Motetten "Stimmt unserm Gott ein Loblied an" von J. Stobäus, "Groß ist der Herr" von Ph. E. Bach, "Aller Augen warten auf dich Herre" von H. Schütz, sowie dem Psalm 34 mit dem 4-stimmigen Halleluja von Mawby gestaltet.

Am Freitag, dem 8. Dezember erfreute die Männerschola die Gottesdienstbesucher in Muntlix mit wunderschönen Mariengesängen wie "Ave Maria zart", "O Maria, Jungfrau schön", "Maria, Jungfrau voller Ehr".... sowie dem "Adventjodler".

Die Christmette am 24. Dezember stimmten wir mit zarten Weihnachtsliedern ein, des weiteren ertönten dann vom Chor "O selige Nacht", "Engel haben Himmelslieder", "Gebor'n ist uns Emanuel", "Still, weil's Kindlein schlafen will".

Auch den Jahresdankgottesdienst sowie den Gottesdienst am 6. Jänner verschönten wir musikalisch.

Die Geselligkeit kam ebenfalls nicht zu kurz. Am 14. Dezember wurden wir nach der Probe bei einem gemütlichen Hock im Probelokal von Nikolaus und Knecht Ruprecht besucht.

Neues vom Sulner Kirchenchor

Die erste Probe im neuen Jahr beschlossen wir mit einem Umtrunk in der Pizzeria Trovado.



Ein Höhepunkt war natürlich der Auftritt beim diesjährigen Pfarrball, bei dem mit den Ohrwürmern “An der Himmelstür” von Peter Alexander und “Der Teufel hat den Schnaps gemacht” von Udo Jürgens nicht nur unsere musikalischen, sondern auch unsere schauspielerischen Talente zu bewundern waren.

Die nächsten vom Chor mitgestalteten Gottesdienste sind:

Palmsonntag, 24. März

Gründonnerstag, 28. März

Karfreitag 29. März - Männerschola

Osternacht, 30. März sowie

Patrozinium, 21. April, bei dem wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Rohrbach und einem Bläserensemble die “Missa buccinata” von H. Heiß, sowie den “Psalm 150” von Tittl zur Aufführung bringen.

Heidelinde Kamsker

Gottesdienste in der Fastenzeit

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar 2024 **19.30 Uhr** Messfeier
mit Aschenausteilung
Familienfasttagsopfer

1. Fastensonntag

Samstag, 17. Februar 2024 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Februar 2024 10.00 Uhr Wortgottesfeier

2. Fastensonntag

Samstag, 24. Februar 2024 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Februar 2024 10.00 Uhr Eucharistiefeier

3. Fastensonntag

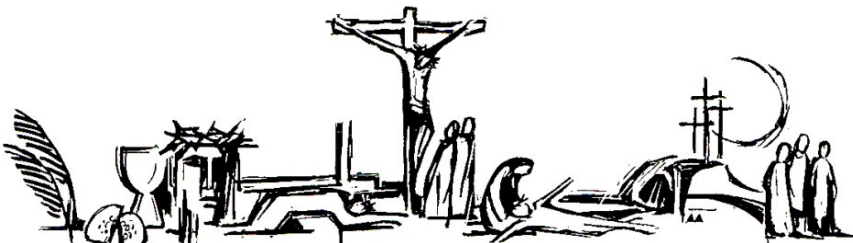
Samstag, 2. März 2024 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. März 2024 10.00 Uhr Wortgottesfeier

4. Fastensonntag

Samstag, 9. März 2024 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10. März 2024 10.00 Uhr Wortgottesfeier

5. Fastensonntag

Samstag, 16. März 2024 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. März 2024 10.00 Uhr Eucharistiefeier



Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Palmsonntag

Samstag, 23. März 2024 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März 2024 10.00 Uhr

Palmweihe **vor der Kirche**
und Wortgottesfeier

Gründonnerstag

28. März 2024

19.30 Uhr

Messe vom
Letzten Abendmahl
Eucharistische Anbetung

bis 21.00 Uhr

Karfreitag

29. März 2024

14.45 Uhr

Kinderkreuzweg
Karfreitagssliturgie

19.30 Uhr

Karsamstag

30. März 2024

11.00 Uhr

Speisen- und
Fleischsegnung

20.30 Uhr

Osternachtfeier

Ostersonntag

31. März 2024

10.00 Uhr

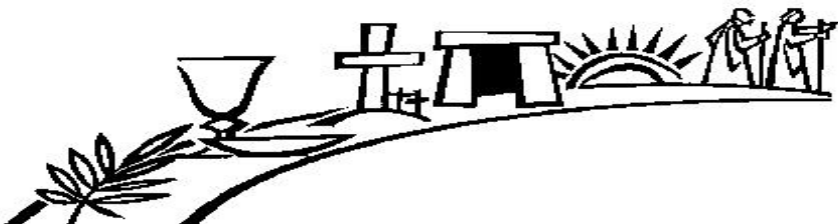
Festgottesdienst
in Muntlix

Ostermontag

1. April 2024

10.00 Uhr

Eucharistiefeier



Gottesdienste in der Osterzeit

2. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion

Samstag,	6. April 2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	7. April 2024	10.00 Uhr	Festgottesdienst

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	13. April 2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier als Dank- feier der Erstkommunikanten
Sonntag,	14. April 2024	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

4. Sonntag der Osterzeit - Patrozinium

Samstag,	20. April 2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	21. April 2024	10.00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich 50 Jahre Arbeitskreis Sozial

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	27. April 2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	28. April 2024	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	4. Mai 2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	5. Mai 2024	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt

Donnerstag,	9. Mai 2024	10.00 Uhr	Eucharistiefeier und anschließend Flurprozession
-------------	-------------	-----------	---

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag,	11. Mai 2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	12. Mai 2024	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

Firmung 2024

„Gott ist unser Kompass“



Festgottesdienst

gemeinsam mit den Firmkandidaten aus Sulz, Röthis und Dafins
in der Pfarrkirche Sulz

Firmspender Dekan Rainer Büchel

Samstag, 18. Mai 2024 um 16.00 Uhr

Nach der Messe sind alle
vor der Kirche zur Agape eingeladen!

Pfarrer Cristinel und das Firm-Team



Jahrtagsmessen

Mittwoch, 21. Februar 2024, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Marianne Malin	gest. 08.02.2021
Irma Marte	gest. 04.02.2022
Eleonore Müller	gest. 06.02.2022
Erika Berdel	gest. 21.02.2022
Katharina Gantner	gest. 09.02.2023

Mittwoch, 20. März 2024, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Diethelm Frick	gest. 18.03.2021
Anna Frick	gest. 25.03.2021
Gebhard Frick	gest. 13.03.2022
Paula Gächter	gest. 02.03.2023
Alfred Nesensohn	gest. 06.03.2023
Dietrich Mende	gest. 10.03.2023
Rudolf Frick	gest. 12.03.2023
Emmerich Berger	gest. 19.03.2023
Herbert Entner	gest. 28.03.2023

Mittwoch, 17. April 2024, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Anna Madlener	gest. 07.04.2014
Günter Lisch	gest. 13.04.2021
Hildegard Minoretti	gest. 16.04.2021
Werner Entner	gest. 22.04.2021
Waltraud Frick	gest. 31.03.2023
Johann Frick	gest. 02.04.2023

Mittwoch, 15. Mai 2024, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Ida Bonmassar	gest. 07.05.2021
Mathilde Summer	gest. 07.05.2021

Druckkostenbeitrag

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Sulner Pfarrblatt (Auflage 1.150 Stück), welches Sie vier Mal im Jahr gratis erhalten, entsteht auf ehrenamtlicher Basis.

Wir bedanken uns für Ihre Großzügigkeit in den vergangenen Jahren und legen für dieses Jahr wieder einen Zahlschein bei, mit der neuerlichen Bitte um einen Druckkostenbeitrag.

Spendenkonto:

IBAN AT50 3747 5000 0003 2821



Mit ihrem finanziellen Beitrag können wir die Herausgabe unseres Pfarrblattes weiter absichern.

John Blankers



Jesus verliert uns nicht
aus den Augen,
auch dann nicht,
wenn wir vor Trauer
blind für ihn sind.

Jesus geht uns nach,
auch dann, wenn
wir vor lauter
Enttäuschung vor
ihm fliehen.

Und er holt uns
ein, stärkt mit
Wort und Brot
und schickt uns so
neu auf den Weg,
ihn zu verkünden.

Allen ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
des **wir alle** ein gesegnetes, hoffnungsvolles und
freudiges Osterfest!

